Oberwil BL

Aufgaben- und Finanzplan

Jahresrechnung 2024

Impressum

Inhalt: Gemeindeverwaltung Oberwil
Version Gemeindeversammlung

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung des Gemeinderates 4

Übersicht Leistungsbereiche 6

Bezug Strategie zu Leistungsbereichen 7

Leistungsbereiche

0 Bevölkerungsdienste 8

1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung 10

2 Bildung, Jugend und Familie 12

3 Kultur, Freizeit und Sport 16

4 Gesundheit und Alter 18

5 Soziale Sicherheit 20

6 Verkehr und Begegnungsräume 22

7 Umweltschutz und Raumordnung 25

8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft 28

9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben 30

Investitionen Allgemeine Verwaltung 32

Personalstatistik der Verwaltung 33

Bericht der Rechnungsprüfungskommission 35

Bericht der Geschäftsprüfungskommission 36

Zusammenfassung des Gemeinderates

Allgemeines
Seit dem Berichtsjahr 2020 publiziert die Gemeinde Oberwil die Jahresrechnung in der Form des Aufgaben- und Finanzplans.
Dieser zeigt die Leistungsrechnung der zehn Leistungsbereiche, die Investitionen der Gemeinde sowie das Finanzergebnis auf einer einheitlichen Datenbasis. Dabei wird die Rechnung im Jahr 2024 mit dem Vorjahr und dem Budget des Berichtsjahrs verglichen.

Die Darstellung der Zahlen sowie zusätzliche Angaben zu den Leistungsbereichen zeigen die Verknüpfung zwischen Aufgaben und Finanzergebnis. Sie verdeutlicht aber auch den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde. Ca. 90 Prozent der Gemeindeaufgaben und der sich daraus ergebenden Ausgaben sind durch Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton vorbestimmt.

Leistungsrechnung 2024
Die Leistungsrechnung 2024 schliesst mit einem Defizit von 4,6 Mio. Franken ab, das im Vergleich zum Budget (einem Defizit von 3,5 Mio. Franken) um 1,1 Mio. Franken höher ist.

Von den zehn Leistungsbereichen konnten sieben besser abschliessen als budgetiert. Drei Leistungsbereiche weisen ein höheres Defizit oder Mehrkosten aus als geplant.

Verhältnismässig sehr grosse Mehraufwendungen entstanden in den Leistungsbereichen Gesundheit und Alter sowie im Leistungsbereich Umweltschutz und Raumordnung.

Der Leistungsbereich Gesundheit und Alter schloss mit Mehrkosten von 2,4 Mio. Franken (49 %) sehr deutlich über Budget ab. Die Ausgaben für ambulante Pflegeleistungen sind gestiegen, insbesondere durch eine Verdoppelung der Restkostenfinanzierung. Auch die Gemeindebeiträge für stationäre Pflegeleistungen sind mit einer Steigerung von 88 Prozent höher als erwartet. Seit 2024 sind Querfinanzierungen bei der Pflegefinanzierung nicht mehr erlaubt, was zu höheren Kosten für Bewohnende von Alters- und Pflegeheimen führt, welche die Gemeinde tragen muss. Im Gegensatz dazu waren die Ausgaben für Kinder- und Jugendzahnpflege sowie die kantonalen Beiträge zu den AHV-Ergänzungsleistungen geringer als budgetiert.

Mit einer Abweichung von 2'932 Prozent und rund 1,2 Mio. Franken ist im Leistungsbereich Umweltschutz und Raumordnung die grösste Prozentuale Abweichung festzustellen. Die Abweichung ergibt sich aus den gebührenfinanzierten Leistungen wie GGA, Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung. Die Einnahmen aus Gebühren fielen niedriger aus als erwartet. Besonders die Wasserbezugsgebühren schwankten wetterbedingt, und die Abwassergebühren an den Kanton waren höher als budgetiert. Zudem sanken die Einnahmen aus der Rückerstattung von Papier, während mehr Bioabfälle entsorgt wurden. Der Verkauf von Gebührenmarken für alle Abfallfraktionen blieb unter den Erwartungen.

Der Leistungsbereich Soziale Sicherheit schliesst mit 2 Prozent (89'314 Franken) schlechter ab als prognostiziert. Die Kosten im Kindes- und Erwachsenenschutz stiegen aufgrund höherer Fallzahlen und externer Mandatsführung. In der Sozialhilfe führten Rückerstattungen zu geringeren Ausgaben als budgetiert. Im Asyl- und Flüchtlingswesen erhöhten sich die Aufwendungen durch mehr Fälle, während die Asylquote 2024 weiterhin 2,6 % der Bevölkerung betrug. Die Ausgaben für soziale Wohnangebote haben sich stabilisiert, und die neuen Regelungen zu Mietzinsbeiträgen hatten nur geringe finanzielle Auswirkungen.

Gemeinderat Oberwil 2024–2028 (v. r.): Alfred Binggeli, Thomas Schmid, Peter Thanei, Hanspeter Ryser (Gemeindepräsident), Pascal Ryf (Vizepräsident), Urs Hänggi, Stefan Steinemann und André Schmassmann (Leiter Gemeindeverwaltung).

Die beiden Leistungsbereiche Bevölkerungsdienste und Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung mit Abweichungen von 16 Prozent (224'087 Franken) bzw. 11 Prozent (68'331 Franken) sind stabil und schliessen etwas besser ab als budgetiert.

Ebenfalls positiv schliesst der Leistungsbereich Bildung, Jugend und Familie mit 2 Prozent (307'510 Franken) geringerer Ausgaben ab. Die Kosten sind gegenüber 2023 zwar gestiegen, doch das Budget 2024 konnte dank verschiedener Faktoren eingehalten werden. Der 12. Kindergarten und ein zusätzlicher Mittagstisch-Standort wurden, wie geplant, eröffnet. Die Primarstufe Oberwil beschult mehr Kinder aus anderen Gemeinden, während weniger Oberwiler Schüler extern unterrichtet werden. Sportstunden finden nun ausschliesslich in den gemeindeeigenen Turnhallen statt, wodurch Mietkosten gegenüber dem Kanton gesenkt werden konnten. Die frühe Sprachförderung wurde ins Regelangebot überführt, jedoch von weniger Kindern genutzt. Beim Mittagstisch gab es mehr Anmeldungen, während die Tagesferien weniger besucht wurden, was zu geringeren Aufwendungen führte. Beiträge an private Haushalte (einkommensabhängige Subventionen) fielen höher aus als budgetiert, aber niedriger als 2023. Da in der Betreuung nicht immer gleich alle Stellen besetzt werden konnten, fielen die Lohnkosten geringer aus.

Auch der Leistungsbereich Kultur, Freizeit und Sport schliesst um 8 % (217'869 Franken) besser ab als budgetiert. Die Hallenbad-Eintritte stiegen zwar leicht im Vergleich zu 2023, blieben aber unter den Erwartungen. Die Unterhaltskosten für Freizeitanlagen waren geringer als angenommen.

Der Leistungsbereich Verkehr und Begegnungsgräume schliesst mit Minderkosten von 3 Prozent (87'066 Franken) ab. Das Budget wurde somit leicht unterschritten, insbesondere durch verschiedene Kosteneinsparungen.

Um 75'407 Franken (72 %) besser schliesst auch der Leistungsbereich Gewerbe, Land-, Forst und Energiewirtschaft ab. In der Forstwirtschaft gab es keine grösseren Einsätze wegen Sturmschäden oder Gehölzkrankheiten. Aufgrund höherer Gas- und Strompreise sind die Konzessionserträge im Energiebereich gestiegen.

Der Leistungsbereich Finanzierung der Gemeindeaufgaben liegt rund 1,6 Mio. Franken (5%) über Budget. Die Einkommenssteuer der Natürlichen Personen bewegt sich im Rahmen des Budgets. Die Vermögenssteuer sinkt weiter aufgrund der Steuervorlage 17. Die Ertragssteuer für Juristische Personen übertrifft das Budget um 44 %, während die Kapitalsteuer auf Vorjahresniveau bleibt. Die Quellensteuern steigen um 23 % im Vergleich zum Vorjahr, und die Steuereinnahmen aus Vorjahren sind deutlich höher als budgetiert.

Die Nettobelastung für den Finanzausgleich fällt höher aus als vom Kanton angekündigt, während sich die Zinskosten im Budgetrahmen bewegen.

Rechnungsform nach HRM2

Die für den Kanton relevante Rechnungslegung nach HRM2 zeigt einen Gewinn von 256’918 Franken, womit das Ergebnis um 4,9 Mio. Franken besser ist als budgetiert. Die Differenz zwischen Leistungsrechnung und HRM-Rechnung resultiert dadurch, dass die Spezialfinanzierungen in der HRM-Rechnung separat ausgewiesen sind. Andererseits wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung nach HRM2 durch die periodische Aufwertung der Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen um rund 4,7 Mio. Franken verbessert. Hierbei handelt es sich um einen rein buchhalterischen Wert, der in der Leistungsrechnung nicht abgebildet wird und zu keiner Zunahme des Nettomittelflusses führt.

Investitionen 2024

Das Investitionsbudget im Jahr 2024 sah Nettoinvestitionen von 9,6 Mio. Franken vor. Davon wurden im Berichtsjahr 2024 3,1 Mio. Franken realisiert. Diverse Investitionsprojekte im Tiefbau konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Die priorisierten, behindertengerechten Bushaltestellen werden 2025 in Synergie mit zwei anderweitigen Tiefbaumassnahmen realisiert. Die Sanierung der Hohlegasse verzögert sich, da gleichzeitig der Ausbau der Elektrizitätsversorgung erfolgen soll. Ein geeigneter Standort für ein notwendiges Infrastrukturobjekt wurde noch nicht gefunden, die Verhandlungen laufen weiter. Das Projekt zum Wasserleitungsersatz in der Bahnhofstrasse und die gleichzeitige Sanierung der Strasse wurde zurückgestellt, um die Verkehrsbehinderungen während der Totalsperrung der BLT-Linie 10/17 in den nächsten Jahren zu minimieren. Das Projekt zur Sanierung und zum Neubau der Wasserleitung Ropperhag wurde auf das Folgejahr verschoben, die Federführung liegt beim Energieversorger. Zur Vermeidung einer umfangreichen ESTI-Planvorlage musste das Starkstromprojekt umfassend optimiert und umgeplant werden.

Fazit

Die Restkostenfinanzierung im Bereich der ambulanten und stationären Pflegeleistungen haben in der Jahresrechnung 2024 überdurchschnittlich zugenommen. Diese Beiträge können durch die Gemeinde nicht direkt beeinflusst werden. Das strukturelle Leistungsdefizit hat somit zugenommen und besteht weiterhin. Der Gemeinderat wird weiterhin darauf achten, ein weiteres Wachstum der Ausgaben, soweit es unter seiner Kontrolle steht, zu verhindern. Gleichzeitig gilt es, die Entwicklung der Steuererträge zu beobachten.

Übersicht Leistungsbereiche

Leistungsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0 Bevölkerungsdienste	1'183'345	1'407'432	1'458'996
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	529'373	597'705	607'055
2 Bildung, Jugend und Familie	17'437'156	17'744'666	16'809'679
3 Kultur, Freizeit und Sport	2'477'852	2'695'720	2'682'350
4 Gesundheit und Alter	7'314'276	4'915'611	5'637'350
5 Soziale Sicherheit	4'875'971	4'786'657	4'603'463
6 Verkehr und Begegnungsräume	3'063'927	3'150'993	2'947'753
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'162'178	-41'043	920'664
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	-180'823	-105'416	-109'543
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	-33'249'263	-31'609'432	-36'484'238
TOTAL	**4'613'992**	**3'542'893**	**-926'470**

Investitionsrechnung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0 Bevölkerungsdienste	4'489		14'975
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung		166'000	224'973
2 Bildung, Jugend und Familie	948'645	2'580'000	549'181
3 Kultur, Freizeit und Sport	99'949	406'000	102'714
6 Verkehr und Begegnungsräume	689'185	1'409'000	1'693'924
7 Umweltschutz und Raumordnung	420'185	3'805'000	17'346
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	29'057		28'950
99 Investitionen Allgemeine Verwaltung	898'465	1'210'000	7'078'706
TOTAL	**3'089'975**	**9'576'000**	**9'710'770**

Bezug Strategie zu Leistungsbereichen

	Strategische Aufgabenschwerpunkte	Langfristige strategische Ziele	0 Bevölkerungsdienste	1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	2 Bildung, Jugend und Familie	3 Kultur, Freizeit und Sport	4 Gesundheit und Alter	5 Soziale Sicherheit	6 Verkehr und Begegnungsräume	7 Umweltschutz und Raumordnung	8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben
STRATEGIE OBERWIL 2030	1.Beteiligung der Bevölkerung am Ortsleben	Bevölkerung, Behörden und Verwaltung entwickeln die Gemeinde gemeinsam weiter.	x			x				x		
		Die Bevölkerung kennt die vielfältigen Veranstaltungen und Anlässe im Ort, nimmt daran teil und gestaltet diese und Neues aktiv mit.				x	x					
		Die Bevölkerung interessiert sich für das Gemeinwesen und nimmt die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung wahr.	x			x			x	x		
	2.Aktive Vereine	Oberwil ist für Vereine attraktiv.				x						
		Die Dorfbevölkerung engagiert sich in den Vereinen.				x	x	x				
		Die Vereine profilieren sich in ihren Themen und engagieren sich gemeinsam am Ortsleben.				x	x	x			x	
	3.Rahmenbedingungen für Wohnen, Arbeiten und Gewerbe / Detailhandel	Das Wohnraumangebot ermöglicht eine durchmischte Bevölkerung.						x		x		x
		Oberwil ist ein bevorzugter Wirtschaftsstandort für Jungunternehmen, Dienstleistungsbetriebe und Gewerbe.							x	x	x	x
		Der Detailhandel deckt den täglichen Bedarf der Bevölkerung ab.								x	x	
	4.Begegnungs- und Erholungsräume	Die Bevölkerung begegnet sich in den vernetzten Räumen im Zentrum.			x	x			x	x		
		Die Bevölkerung nutzt den qualitativ hochstehenden öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet zur Begegnung und Erholung.		x	x	x			x	x		
		Das Naherholungsgebiet bleibt intakt und ist auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und Landwirtschaft ausgerichtet.		x		x			x	x	x	
	5.Verkehr im Dorf und in der Region	Die Bevölkerung bewegt sich vorwiegend zu Fuss, mit dem Velo und nutzt den öffentlichen Verkehr.							x	x		
		Die Hauptstrasse ist verkehrsberuhigt und -reduziert.							x			
	6.Führende Rolle in der Region Leimental	Oberwil ist aktiv in der regionalen Zusammenarbeit und engagiert sich für die Entwicklung der Region Leimental.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	7.Finanzhaushalt	Unternehmen und Privatpersonen profitieren von einem attraktiven und verlässlichen Steuerumfeld.									x	x
		Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von zeitgemässer Infrastruktur und Dienstleistungen dank mittelfristig ausgeglichenen Gemeindefinanzen (Erfolgsrechnung).	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

0 Bevölkerungsdienste

Angebote und Dienstleistungen

Wahlen und Abstimmungen
Stimmregister, Auslandschweizerregister, Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einwohnerdienste
Einwohnerregister, Gebäude- und Wohnungsregister, allg. Auskünfte, Bescheinigungen/Beglaubigungen, Identitätskarte, Abfallmarken, Verkauf von Parkkarten, Informationsmaterial

Tierkontrolle
An- und Abmeldungen Hunde, Hundegebühr, Robidog-Bewirtschaftung, Abgabe Reittiernummer

Bestattungswesen
Trauergespräche, Organisation Bestattung/Abdankung/Kremation/Aufbahrung, Grabverwaltung

Entwicklungen und Trends

- Bedürfnis nach Online-Dienstleistungen nimmt zu.
- Bedürfnis nach mehrsprachigen Unterlagen und Informationen nimmt zu.
- Das Bedürfnis nach individuellen Bestattungsformen nimmt zu

Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung nutzt zunehmend Online-Dienstleistungen.
- Die fremdsprachige Bevölkerung profitiert von englischsprachigen Informationen.
- Die Bevölkerung profitiert von einer hindernisfreien Friedhofanlage.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Online-Dienstleistungen ausbauen und die Bevölkerung darüber informieren
- Wichtige Informationen in englischer Sprache aufbereiten und zur Verfügung stellen
- Hindernisfreie Friedhofanlage planen und realisieren

Handlungsspielraum der Gemeinde

Wahlen und Abstimmungen
- Kommunale Wahl- und Abstimmungstermine
- Versand Wahlempfehlungen Parteien Anzahl Wahllokale und Öffnungszeiten,
- Anzahl Mitglieder Wahlbüro (>7)
- Art und Weise der brieflichen Stimmabgabe

Einwohnerdienste
- Umfang und Qualität der allg. Auskünfte und Kundenservice
- Öffnungszeiten
- Art und Höhe der Gebühren Bescheinigungen/Beglaubigungen
- Umfang, Qualität und Art des Informationsmaterials

Tierkontrolle
- Höhe der Hundegebühr
- Umfang Robidog-Bewirtschaftung
- Abgabe Reittiernummer und Gebührenhöhe

Bestattungswesen
- Umfang und Qualität der Trauergespräche und Organisationen
- Höhe der Bestattungsgebühren
- Bestattungsarten und Ruhezeiten

Kennzahlen

Anzahl / %	2024	2023	2022
Wahlen und Abstimmungen			
• durchschnittliche Stimmbeteiligung in %	48	37	45
Einwohnerdienste			
• Einwohnerinnen und Einwohner	11'492	11'585	11'431
- Zuzüge	723	999	1'008
- Wegzüge	773	688	746

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Wahlen und Abstimmungen	Kosten	124'951	133'667	158'142
	Erlöse	-271	0	-592
	Saldo	**124'680**	**133'667**	**157'549**
Einwohnerdienste	Kosten	547'912	693'563	759'407
	Erlöse	-65'161	-54'500	-142'038
	Saldo	**482'751**	**639'063**	**617'368**
Tierkontrolle	Kosten	63'129	72'186	71'626
	Erlöse	-80'088	-75'400	-77'398
	Saldo	**-16'959**	**-3'214**	**-5'773**
Bestattungswesen	Kosten	689'194	722'616	735'826
	Erlöse	-96'320	-84'700	-45'976
	Saldo	**592'874**	**637'916**	**689'851**
TOTAL		**1'183'345**	**1'407'432**	**1'458'996**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Friedhof, Neue Urnenwand			5'562
Neue Friedhof-Mauer inkl. Urnennischen, Erd/Einzelgräber	4'489	0	9'413
Nettoinvestitionen	**4'489**	**0**	**14'975**

Kommentar

Das Rechnungsergebnis 2024 der Leistung ist stabil und hat besser abgeschlossen als budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung

Angebote und Dienstleistungen

Ruhe und Ordnung
Einsätze, Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaft, Freinacht, Schiesszeiten, Veranstaltung im Freien mit Verstärkeranlage, Fahrbewilligungen), Zustellung von amtlichen Dokumenten

Verkehrssicherheit
Kontrolle ruhender und rollender Verkehr, präventive Angebote, schulische Verkehrserziehung

Feuerwehr
Brandbekämpfung und -verhütung, Personen- und Tierrettung, Einsätze bei schweren Naturereignissen, Jugendfeuerwehr

Bevölkerungsschutz
Beitrag an den Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Lohnverarbeitung und Buchführung für VBZL

Handlungsspielraum der Gemeinde

Ruhe und Ordnung
- Umfang und Inhalt der präventiven Einsätze
- Gebühren- und Bussenkatalog (was, wieviel)

Verkehrssicherheit
- Umfang und Inhalt der Kontrollen
- Präventive Angebote
- Schulische Verkehrserziehung

Feuerwehr
- Höhe der Feuerwehrpflichtersatzabgabe
- Sold, Disziplinarmassnahmen
- Entschädigungshöhe von verrechenbaren Einsätzen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Jugendfeuerwehr
- Art und Umfang der Einsatzmittel

Bevölkerungsschutz
- kein Handlungsspielraum

Entwicklungen und Trends

- Nutzungskonflikte im und ausserhalb Siedlungsgebiet nehmen zu.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.
- Bedürfnis, Freizeit im Freien zu verbringen, nimmt zu.
- Die Feuerwehr wird zunehmend mit neuen Aufgaben betreut (z.B. Besetzung Notfalltreffpunkte, Traghilfe für Sanität)

Ziele Planperiode

- Kinder bewegen sich im Strassenverkehr sicher, insbesondere auf dem Schulweg.
- Die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr ist sichergestellt, insbesondere im Tagespikett.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Präventive Massnahmen zur Verkehrssicherheit verstärken, insbesondere hinsichtlich Schulwegsicherheit
- Anreize für Tagespikett verstärken

Kennzahlen

Anzahl	2024	2023	2022
Ruhe und Ordnung			
• Bewilligungen für private Veranstaltungen im Freien	14	11	17
Verkehrssicherheit			
• Stunden für Geschwindigkeitskontrollen	160	160	110
• Präventionsschulungen Verkehrssicherheit bei Schulklassen	80	76	90
Feuerwehr			
• Angehörige der Feuerwehr	50	55	56
• Notfall-Einsätze	60	87	100
- davon Fehlalarme	18	17	17

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ruhe und Ordnung	Kosten	288'901	319'893	346'256
	Erlöse	-30'232	-13'900	-12'639
	Saldo	**258'669**	**305'993**	**333'616**
Verkehrssicherheit	Kosten	205'793	241'204	234'550
	Erlöse	-222'987	-227'800	-217'480
	Saldo	**-17'195**	**13'404**	**17'070**
Feuerwehr	Kosten	673'086	676'976	632'387
	Erlöse	-514'696	-521'725	-507'775
	Saldo	**158'390**	**155'251**	**124'612**
Bevölkerungsschutz	Kosten	129'510	123'058	131'756
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	**129'510**	**123'058**	**131'756**
TOTAL		**529'373**	**597'705**	**607'055**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Mercedes UNIMOG Feuerwehr, Ersatzbeschaffung	0	166'000	224'973
Nettoinvestitionen	**0**	**166'000**	**224'973**

Kommentar
Der Leistungsbereich ist stabil und hat etwas besser abgeschlossen als budgetiert.

2 Bildung, Jugend und Familie

Angebote und Dienstleistungen

Primarstufe
Einführungsklassen, Kleinklassen, Regelklassen, Angebote der speziellen Förderung
Musikschule
Beitrag an die Musikschule, Sozialbeiträge an Fachbelegungen
Schulsozialarbeit
Angebote für die Primarstufe, Beratungen, Interventionen, Prävention
Familienunterstützende Angebote
Frühe Sprachförderung, Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien, Kindertagesstätten und Spielgruppen
Schulergänzende Tagesstrukturen
Betreuungsangebot Tageskindergarten, Tagesstruktur Primarschule, Mittagstisch, Tagesferien, Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Jugendhaus, offene Jugendarbeit, Veranstaltungen, Projekte
Erziehungs- und Jugendberatung
Sozialbeiträge an Einzelberatung und Familienberatung, Beiträge an Klasseninterventionen

Entwicklungen und Trends

- Bedarf an familien- und schulergänzenden Angeboten nimmt aufgrund neuer Lebens- und Arbeitsformen zu.
- Heterogenität und Wertewandel in der Gesellschaft nehmen zu.
- Ansprüche an die öffentliche Hand bezüglich Delegation von Erziehungsaufgaben nehmen zu.
- Einfluss und Bedeutung der Digitalisierung und der neuen Medien nehmen zu.
- Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Bildung nehmen zu.
- Der Druck zur stärkeren Mitfinanzierung der FEB-Angebote steigt erheblich.
- Die Anzahl der Kinder steigt an.

Ziele Planperiode

- Die Jugendlichen können ihre Freizeit in zeitgemässen Räumlichkeiten und im attraktiven öffentlichen Raum gestalten.
- Die Frühe Sprachförderung ist etabliert und dem Bedarf der Gemeinde Oberwil angepasst.
- Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem modernen und zeitgemässen Lernumfeld an der Schule.
- Familien- und Schulergänzende Angebote erfüllen die Anforderungen eines modernen Angebots und gehen auf die Heterogenität und die speziellen Bedürfnisse der Kinder ein.
- Die Nachfrage nach Beratungen von Jugendlichen und Erziehungsberechtigen ist abgedeckt.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Kinder- und Jugendleitbild verabschieden; Massnahmen priorisieren und erste Massnahmen umsetzen
- Infrastruktur der Schulanlagen für die Primarstufe hinsichtlich eines bedarfsgerechten, effizienten und zeitgemässen Schulbetriebs im Rahmen einer übergeordneten Schulraumplanung überprüfen
- Bei den schulergänzenden Betreuungsangeboten der Gemeinde Oberwil findet eine stete Professionalisierung statt. Mittels Überprüfung und Anpassung der Angebote an die Anforderungen einer zeitgemässen Betreuung wird dieser Prozess gesteuert
- Die Erziehungs- und Jugendberatung neu regional organisieren, um interkommunale Synergien besser zu nutzen
- Ausbau der schulergänzenden Betreuung auf Stufe Kindergarten

Handlungsspielraum der Gemeinde

Primarstufe
- Klassenbildung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (max. 24 Kinder)
- Kleinklassen, Einführungsklassen
- Anzahl Lektionen ISF Heil- und Sozialpädagogik und DAZ im Rahmen der kantonalen Vorgaben
- Zusätzliche Angebote (z. B. Lager, Projekte, Einsatz von Seniorinnen und Senioren, Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden, Schwimmbegleitung)
- Standorte, Anzahl, Ausbaustandard und Umgebungsgestaltung der Kindergärten, Schulen und Schulsportanlagen

Musikschule
- Höhe der Sozialbeiträge an Fachbelegungen
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Musikschulräume

Schulsozialarbeit
- Umfang und Qualität der Angebote für die Primarstufe
- Standorte der Beratungsräumlichkeiten

Familienunterstützende Angebote
- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien, Kindertagesstätten und Spielgruppen
- Art, Umfang und Qualität der Frühen Sprachförderung

Schulergänzende Tagesstrukturen
- Art, Umfang und Qualität des Betreuungsangebots Tageskindergarten, der Tagesstruktur Primarschule, des Mittagstischs und der Tagesferien
- Angebot Tagesferien
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Betreuungsräumlichkeiten
- Höhe der Elternbeiträge
- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

Erziehungs- und Jugendberatung
- Angebot Erziehungs- und Jugendberatung
- Art und Höhe der Sozialbeiträge

Jugendarbeit
- Angebot Jugendarbeit
- Umfang und Qualität der Angebote
- Standort und Ausbaustandard der Räumlichkeiten

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2024	2023	2022
Primarstufe			
• Schülerinnen und Schüler	912	877	839
• Klassen	47	47	46
• Vollzeitstellen inkl. Schulleitung u. und -sekretariat	85	75	74
- davon Vollzeitstellen spezielle Förderung	19	14	13
Schulsozialarbeit			
• Anzahl Fälle	259	254	169
• Beratungen	958	857	605
- davon Interventionen (Einzel, Gruppen, Klassen, schulhausübergreifende Angebote)	914	798	568
- davon Prävention	44	59	37
• Vollzeitstellen	1	1	1
Musikschule			
• Fachbelegungen Oberwil	588	605	586
• subventionierte Kinder	85	85	72
• Subventionsbeitrag	18'284	29'319	24'438
Familienunterstützende Angebote			
• Subventionsbeitrag	292'931	354'716	302'573
Frühe Sprachförderung			
• Total Kinder des aktuellen Jahrgangs (1.5 Jahre vor Kindergarteneintritt)	98	-	-
• Kinder mit Sprachförderbedarf	21	-	-
• Angemeldete Kinder für FSF Leimental	23	-	-
• Subventionsbeitrag Total	9862	-	-
• Anzahl Institutionen mit FSF	5	-	-
Schulergänzende Tagesstrukturen			
• Kinder	267	314	188
- davon subventioniert	42	64	51
• fakturierte Betreuungsstunden pro Jahr	67'905	63'042	59'036
• Subventionsbeitrag	71'507	67'252	64'666
• Kostendeckungsgrad in % (exkl. Subventionen)	102	91	96
Offene Kinder- und Jugendarbeit			
• Besucherinnen und Besucher im Jugendhaus pro Betriebstag (durchschnittlich)	25	30	18
• Angebotsstunden	669	739	752
- davon im Jugendhaus	571	456	621
Erziehungs- und Jugendberatung			
• Beratungsfälle pro Jahr	37	28	34
• Subventionsbeitrag	4'116	2'628	4'470

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Primarstufe	Kosten	15'741'749	15'703'815	14'939'480
	Erlöse	-1'723'614	-1'431'400	-1'507'138
	Saldo	**14'018'134**	**14'272'415**	**13'432'342**
Musikschule	Kosten	1'493'528	1'444'252	1'438'447
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	**1'493'528**	**1'444'252**	**1'438'447**
Schulsozialarbeit	Kosten	313'853	314'803	303'197
	Erlöse	-2'444	0	-9'969
	Saldo	**311'409**	**314'803**	**293'228**
Familienunterstützende Angebote	Kosten	430'857	444'556	479'569
	Erlöse	-31'320	-25'250	-95'178
	Saldo	**399'537**	**419'306**	**384'391**
Schulergänzende Tagesstrukturen	Kosten	1'621'465	1'702'666	1'615'945
	Erlöse	-858'176	-880'000	-808'716
	Saldo	**763'289**	**822'666**	**807'230**
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kosten	443'782	458'801	465'833
	Erlöse	-7'571	-2'500	-23'842
	Saldo	**436'212**	**456'301**	**441'991**
Erziehungs- und Jugend-beratung	Kosten	38'016	50'923	36'761
	Erlöse	-22'969	-36'000	-24'712
	Saldo	**15'047**	**14'923**	**12'049**
TOTAL		**17'437'156**	**17'744'666**	**16'809'679**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Hardware Schule	201'327	465'000	135'902
Schulraumplanung	108'030	250'000	21'233
Thomasgarten-Schulhaus Umbau Schulküche	0	0	34'821
Wehrlin-Schulhaus Sanierung Tagesstruktur	20'978	45'000	284'955
Unterer Wehrlinplatz Sanierung	99'632	320'000	20'610
Thomasgarten-Halle Sanierung Dach/Decke	518'678	1'500'000	18'058
Thomasgarten-Halle Ersatz Hubwände	0	0	33'602
Nettoinvestitionen	**948'645**	**2'580'000**	**549'181**

Kommentar

Die Kosten sind gegenüber der Rechnung 2023 gestiegen. Das positive Ergebnis im Vergleich zum Budget 2024 ist auf diverse Faktoren aus allen Abteilungen zurückzuführen. Mit der Zunahme an Schülerinnen und Schüler wurde der 12. Kindergarten mit zwei Jahrgangsstufen geführt, und ein weiterer Standort für einen Mittagstisch wurde eröffnet. Beides wurde im Budget 2024 berücksichtigt. In der Kennzahl "Vollzeitstellen" werden ab 2024 die Zusatzlektionen und Assistenzen einbezogen. Die Primarstufe Oberwil beschult mehr Kinder aus auswärtigen Gemeinden. Insbesondere sind dies Kinder, welche die Kleinklasse und die Einführungsklasse besuchen. Zudem werden weniger Oberwiler Schülerinnen und Schüler in anderen Gemeinden beschult.

Sämtliche Sportstunden der Primarstufe Oberwil können in den gemeindeeigenen Sporthallen unterrichtet werden, sodass die Mietkosten gegenüber dem Kanton reduziert werden konnten. Das Angebot der frühen Sprachförderung wurde in ein Regelangebot überführt. Es nahmen weniger Kinder bei der frühen Sprachförderung teil als angenommen. Beim Mittagstisch waren mehr Kinder angemeldet. Weil bei den Tagesferien weniger Kinder das Angebot besucht haben als angenommen, fielen die Aufwendungen geringer aus. Gesamthaft sind die Beiträge an private Haushalte höher als budgetiert. Gegenüber 2023 sind sie jedoch gesunken. Die Lohnkosten sind niedriger, da nicht alle Stellen besetzt werden konnten.

3 Kultur, Freizeit und Sport

Angebote und Dienstleistungen

Anlässe der Gemeinde
Neujahrs- und Neuzuzügerapéro, Maibaumfeier, 1.- August-Feier, z Oberwil underwäggs, Gratulationskonzert, Totengedenkfeier, Oberwill sportlich syy

Freizeitanlagen
Kinderspielplätze, Beach-Volleyballanlage, Hartplätze, öffentliche Toilettenanlagen

Schwimmbäder
Hallenbad, Beitrag an Gartenbad Bottmingen

Kultur, Freizeit, Sport
Jahresbeiträge/Infrastrukturleistungen (inkl. Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätze, Schiessanlagen) an Vereine und private Kultur-, Freizeit- und Sportorganisationen, Beiträge/ Infrastrukturleistungen/Sachleistungen für Anlässe, Unterhalt von Kulturgütern, Pflege Ortsbild, Vernetzung der Vereine, Unterhalt von Brunnen, Unterhalt von Wegkreuzen

Entwicklungen und Trends

- Engagement in und zugunsten von Vereinen nimmt ab (Freizeit, Kultur, Sport), sportliche Betätigung ausserhalb von Vereinen nimmt zu.
- Individualismus in der Freizeitgestaltung nimmt zu.
- Anforderungen der Verbände und die individuellen Bedürfnisse der Vereine an die Ausstattung und Kapazitäten der Sportanlagen nehmen zu.
- Individuelle Ansprüche an Freizeitanlagen nehmen zu.
- Gesetzliche Sicherheitsanforderungen an Freizeitanlagen und Schwimmbäder nehmen zu.

Ziele Planperiode

- Bevölkerung und Vereine nutzen bedarfsgerechte und genügend vorhandene Angebote und Infrastrukturen.
- Organisatoren von Anlässen können sich von der Verwaltung beraten und unterstützen lassen.
- Vereine nutzen die von der Gemeinde unterstützten Plattformen zur Vernetzung untereinander, mit der Gemeinde und der Bevölkerung.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzept (Bedarf, Standorte, Finanzierung) erarbeiten
- Strategie Vereine Oberwil 2030 erarbeiten und entsprechende Massnahmen zur Stärkung des Engagements der Vereine umsetzen
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Verwaltung zielgruppengerecht ausrichten und in geeigneter Form kommunizieren
- Beitragswesen für Freizeit-, Sport- und Kulturförderung harmonisieren
- Minimale Sanierung der Sportplätze auf dem Eisweiher vornehmen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Anlässe der Gemeinde
- Art, Umfang und Qualität der Anlässe
- Leitplanken für Anlässe

Freizeitanlagen
- Art, Umfang und Qualität der Freizeitanlagen

Schwimmbäder
- Art, Umfang und Qualität des Hallenbads
- Beteiligung am Gartenbad Bottmingen Unterstützung

Kultur, Freizeit, Sport
- Art und Umfang der Unterstützung privater Anlässe inkl. Festlegung von Rahmenbedingungen
- Art und Umfang der Beiträge an Vereine und Organisationen
- Art, Umfang und Ausbaustandard von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätzen, Schiessanlagen
- Art, Umfang und Qualität des Unterhalts von Kulturgütern, Pflege Ortsbild
- Art, Umfang und Qualität der Vernetzung der Vereine
- Anzahl, Umfang und Qualität des Unterhalts von Brunnen
- Anzahl, Umfang und Qualität des Unterhalts von Wegkreuzen

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2024	2023	2022
Schwimmbäder			
• registrierte Hallenbadeintritte	33'593	33'019	32'676
• Kostendeckungsgrad Hallenbad in %	62	48	59
• Beitrag ans Gartenbad Bottmingen	127'000	135'797	123'457
Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport			
• gemeldete Vereine in der Gemeinde Oberwil	115	99	98
• Summe der Beiträge an Freizeit-, Sport- und Kulturvereine	228'870	231'523	234'665
- davon an Gemeindebibliothek	113'900	113'900	113'900
- davon an Ludothek	25'000	25'000	25'000
• Anlässe für die Bevölkerung, die von Oberwiler Vereinen organisiert sind	125	114	124

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Anlässe der Gemeinde	Kosten	237'883	244'930	250'369
	Erlöse	-2'481	-1'500	-807
	Saldo	**235'402**	**243'430**	**249'562**
Freizeitanlagen	Kosten	105'992	160'658	147'706
	Erlöse	-1'979	0	-7'053
	Saldo	**104'014**	**160'658**	**140'653**
Schwimmbäder	Kosten	1'054'401	1'197'192	1'213'286
	Erlöse	-367'707	-414'100	-341'136
	Saldo	**686'693**	**783'092**	**872'150**
Kultur, Freizeit, Sport	Kosten	1'463'978	1'529'541	1'431'343
	Erlöse	-12'236	-21'000	-11'359
	Saldo	**1'451'743**	**1'508'541**	**1'419'985**
TOTAL		**2'477'852**	**2'695'720**	**2'682'350**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Kassen- und Zutrittssystem Hallenbad	53'123	56'000	0
Grundstücke	36'254	0	0
Sportanlagen, Garderobengeb., prov. Erweiterung	10'572	350'000	23'973
Jugendhaus Werterhalt und Sicherheit	0	0	78'741
Nettoinvestitionen	**99'949**	**406'000**	**102'714**

Kommentar

Die Eintritte von Privaten im Hallenbad sind gegenüber der Rechnung 2023 leicht gestiegen jedoch nicht auf das budgetierte Niveau, d.h. die Einnahmen waren geringer als erwartet. Die Aufwendungen für den Unterhalt der Freizeitanlagen fielen geringer aus als geplant, was zu niedrigeren Ausgaben führte.

4 Gesundheit und Alter

Angebote und Dienstleistungen

Gesundheitsschutz
Sozialbeiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege (inkl. Zahnpflegeinstruktion), Beitrag an Schularzt für Untersuchungen von Schülerinnen und Schüler, Läusekontrolle für Schülerinnen und Schüler, Elternbrief Pro Juventute, Restfinanzierung Pflegenormkosten, Pilzkontrolle

Ambulante Pflegeleistungen
Beitrag an die Mütter- und Väterberatung, Beitrag an Ärztegesellschaft BL, Restfinanzierung Pflegenormkosten

Stationäre Pflegeleistungen
Restfinanzierung Pflegenormkosten, Zusatzbeiträge gemäss ELG, Vorfinanzierung Heimkosten, Kompensationsleistungen des Kantons für EL und Pflegefinanzierung

Dienstleistungen für das Alter
Unterstützung bei Sozialversicherungsanträgen, Beitrag an die Versorgungsregion Betreuung, Pflege und Alter (BPA) Leimental, Beitrag an die Seniorentagesstätte, Beitrag an Altersverein

Ergänzungsleistungen AHV
Beitrag an Bund (Zahlung an Kanton), Kompensationsleistungen des Kantons für Hochbetagte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen.

Entwicklungen und Trends

- Demografische Entwicklung: 80+ nimmt stark zu.
- Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal bleibt akut.
- Bedarf nach alternativen Betreuungsformen nimmt zu.
- Potenzial 65+ für Freiwilligenarbeit im Alters- und Gesundheitswesen nimmt zu.
- Zunahme von Finanzierungslücken und Grundpfandsicherungen im Zusammenhang mit stationären Pflegeleistungen.

Ziele Planperiode

- In der Versorgungsregion Betreuung, Pflege und Alter (BPA) Leimental ist das bedarfsgerechte ambulante, intermediäre und stationäre Betreuungs- und Pflegeangebot sichergestellt.
- Ergänzende gemeindeeigene Angebote der ambulanten Pflege und Betreuung sind auf den steigenden Bedarf ausgerichtet.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an pflegende Angehörige ausarbeiten
- Die Vernetzung mit den Akteuren in den Themen Soziales, Gesundheit und Alter stärken.

Handlungsspielraum der Gemeinde

Gesundheitsschutz
- Subventionsrahmen und -schlüssel Schulzahnpflege
- Angebot Läusekontrolle
- Angebot Elternbrief
- Angebot Pilzkontrolle

Ambulante Pflegeleistungen
- Umfang der Mütter- und Väterberatung
- Beiträge an Leistungen zu Hause

Stationäre Pflegeleistungen
- Tarife Hotellerie und Betreuung (inkl. Zusatzleistungen)
- Rückforderung der Zusatzbeiträge und deren Begrenzung

Dienstleistungen für das Alter
- Beitrag an Altersverein

Ergänzungsleistungen AHV
- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

Anzahl / %	2024	2023	2022
• Personen im Alter von 65 bis 79	1'743	1'784	1'760
- Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	15	15	15
• Personen im Alter von 80+	953	928	900
- Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	8	8	8
Pflegeleistungen			
• Kinder im ersten Lebensjahr	92	89	86
- davon Eltern in Mütter- und Väterberatung	43	64	52
• unterstütze Personen in ambulanter Pflege	170	132	121
• unterstütze Personen in Langzeitpflege	163	138	156

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gesundheitsschutz	Kosten	428'700	504'042	443'234
	Erlöse	-268'733	-337'050	-280'415
	Saldo	**159'967**	**166'992**	**162'819**
Ambulante Pflegeleistungen	Kosten	1'515'349	836'863	1'054'444
	Erlöse	-81	0	0
	Saldo	**1'515'268**	**836'863**	**1'054'444**
Stationäre Pflegeleistungen	Kosten	4'691'440	2'784'916	3'398'170
	Erlöse	-54'949	-10'000	-90'595
	Saldo	**4'636'491**	**2'774'916**	**3'307'576**
Dienstleistungen für das Alter	Kosten	283'596	299'027	311'953
	Erlöse	-16'256	-16'650	-16'104
	Saldo	**267'340**	**282'377**	**295'849**
Ergänzungsleistungen AHV	Kosten	1'127'760	1'242'463	1'204'614
	Erlöse	-392'550	-388'000	-387'951
	Saldo	**735'210**	**854'463**	**816'663**
TOTAL		**7'314'276**	**4'915'611**	**5'637'350**

Kommentar

Die ambulanten Pflegeleistungen fallen aufgrund der Verdoppelung der Ausgaben für die Restkostenfinanzierung gegenüber dem Budget höher aus. Ebenso fallen die Gemeindebeiträge an die stationären Pflegeleistungen mit einem durchschnittlichen Ausgabenplus von 88 Prozent gegenüber der Annahme stärker ins Gewicht. Seit dem Jahr 2024 dürfen bei der Pflegefinanzierung keine Querfinanzierungen der erbrachten anderen Leistungen mehr vorgenommen werden.

Diese neue Kostenstruktur, insbesondere in der stationären Pflege, spiegelt sich entsprechend in der Rechnung wider. Dies hat auch zur Folge, dass die Zusatzbeiträge der Bewohnenden der Alters- und Pflegeheime, welche die Gemeinde tragen muss, ebenso anstiegen. Der Aufwand für die Kinder- und Jugendzahnpflege in der Leistung Gesundheitsschutz variiert und ist im Jahr 2024 geringer ausgefallen als budgetiert. Ebenso fielen die Beiträge an den Kanton bei den Ergänzungsleistungen zur AHV geringer aus.

5 Soziale Sicherheit

Angebote und Dienstleistungen

Kindes- und Erwachsenenschutz
Gefährdungsmeldungen an Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Abklärungen im Auftrag der KESB, Führung von Berufsbeistandschaften im Auftrag der KESB, Betriebsbeitrag an KESB

Sozialhilfe
Beratung, wirtschaftliche Sozialhilfe, Eingliederungsmassnahmen, Geltend machen von Subsidiaritäten, Einforderung von Rückerstattungen, Mietzinsbeiträge

Asyl- und Flüchtlingswesen
Grundbedarf, Unterbringung, medizinische Versorgung, Betreuung, Beratung, Einleitung von Integrationsmassnahmen, Vermittlung von Deutschkursen, Nebenkosten für Gastfamilien

Freiwillige soziale Angebote
Niederschwellige Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung an spezialisierte Angebote, Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds, temporärer Sozialer Wohnraum, Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

Entwicklungen und Trends

- Allfällige Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Sozialhilfe und Asyl.
- Zugangskriterien zu den Leistungen der IV zunehmend strenger.
- Verschiebung der Kosten von Bund zu den Gemeinden aufgrund Zunahme anerkannter Flüchtlinge.
- Sozialhilfe im politischen Fokus
- Abnahme der Rückkehrabsichten Schutzsuchende Status S.
- Zunahme der Migration und der Asylquote.

Ziele Planperiode

- Die Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger können sich dank Eingliederungsmassnahmen erfolgreicher dauerhaft im ersten Arbeitsmarkt integrieren.
- Die Bevölkerung kennt und nutzt bei Bedarf die freiwilligen Beratungsangebote der Gemeinde.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Die Vernetzung mit den Akteuren in den Themen Soziales, Gesundheit, Bildung und Freizeit stärken

Handlungsspielraum der Gemeinde

Kindes- und Erwachsenenschutz
- Kein Handlungsspielraum

Sozialhilfe
- Qualität und Umfang der Beratung
- Umfang und Zuweisung von Eingliederungsmassnahmen
- Umfang und Ressourceneinsatz bei der Einforderung von Rückerstattungen
- Kriterien für Beitragsberechtigung und -berechnung von Mietzinsbeiträgen

Asyl- und Flüchtlingswesen
- Umfang und Qualität der Betreuung und Beratung
- Umfang und Zuweisung von Integrations- und Beschäftigungsmassnahmen und von Deutschkursen

Freiwillige soziale Angebote
- Umfang und Qualität der niederschwelligen Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung
- Ausrichtung von Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds
- Umfang, Qualität und Art des temporären Sozialen Wohnraums
- Höhe der Beiträge und Spenden an ausgewählte soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2024	2023	2022
Kindes- und Erwachsenenschutz			
• Beistandschaften Kindesschutz	24	21	11
• Beistandschaften Erwachsenen-schutz	41	41	46
• Abklärungsaufträge der KESB	44	40	34
Sozialhilfe			
• Fälle Sozialhilfe	274	233	212
- davon neue und Wiederaufnahmen	49	53	27
- davon abgelöst	83	106	74
• junge Erwachsene in der Sozialhilfe (18-25)	53	51	82
- davon neue	10	18	27
- davon abgelöst	8	12	17
• Fälle mit Unterstützungsdauer von mehr als 2 Jahren	83	74	66
• Arbeitsmarktintegrationsquote in %	10	13	7
Asyl- und Flüchtlingswesen			
• anerkannte Flüchtlinge nach SHG	25	24	40
• vorläufig Aufgenommene (v.a. Flüchtlinge nach SHG, Ausländer nach KAV)	26	29	27
• Flüchtlinge Status S/Ukraine nach KAV	74	55	50
Freiwillige soziale Angebote			
• Ratsuchende (niederschwellige Beratung (n.B.))	39	45	47
• Einkommens- und Rentenverwaltungen (freiwillig)	4	6	19
• Beiträge und Spenden durch Sozial-hilfebehörde an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private	3'000	3'000	2'500

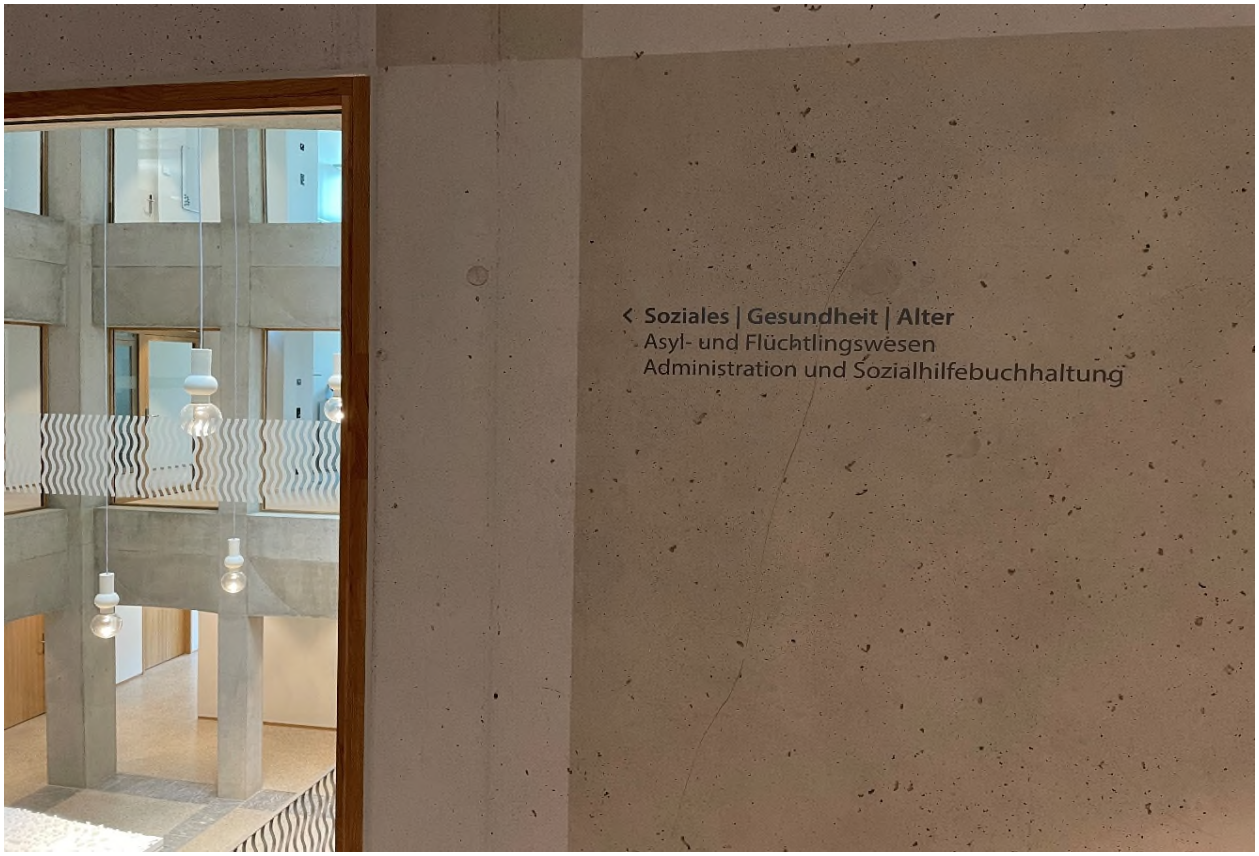
Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Kindes- und Erwachsenenschutz	Kosten	979'485	862'443	846'005
	Erlöse	-3'498	0	0
	Saldo	**975'987**	**862'443**	**846'005**
Sozialhilfe	Kosten	4'001'761	3'797'681	3'010'924
	Erlöse	-1'869'367	-685'000	-429'038
	Saldo	**2'132'394**	**3'112'681**	**2'581'887**
Asyl- und Flüchtlingswesen	Kosten	5'097'512	3'256'879	4'555'657
	Erlöse	-3'497'024	-2'740'000	-3'589'319
	Saldo	**1'600'488**	**516'879**	**966'338**
Freiwillige Soziale Angebote	Kosten	474'777	961'654	310'404
	Erlöse	-307'675	-667'000	-101'171
	Saldo	**167'102**	**294'654**	**209'233**
TOTAL		**4'875'971**	**4'786'657**	**4'603'463**

Kommentar

In der Leistung Kindes- und Erwachsenenschutz wirkt sich neben der höheren Entschädigung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde aufgrund der gestiegenen Fallzahlen auch die externe Mandatsführung aus. Das Ergebnis der Leistung Sozialhilfe fiel bei etwas höheren Beiträgen an private Haushalte durch erfolgte Rückerstattungen im Umfang von rund einer Million Franken tiefer als budgetiert aus. Im Asyl- und Flüchtlingswesen stiegen die Aufwendungen im vergangenen Jahr aufgrund von höheren Fallzahlen.

Auch im Jahr 2024 betrug die zu erbringende Asylquote 2.6 Prozent der Zahl der Einwohnenden. Die freiwilligen sozialen Angebote, in diesem Zusammenhang insbesondere der Umgang mit dem sozialen Wohnraum - der Wohnungen, welche die Gemeinde von Gesetzes wegen Personen zur Verfügung stellen muss - haben sich stabilisiert. Geringer ins Gewicht fallen in dieser Leistung die aufgrund des seit dem Jahr 2024 geltenden Reglements über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen einhergehenden Aufwendungen.



6 Verkehr und Begegnungsräume

Angebote und Dienstleistungen

Gemeindestrassen, Wege, Plätze
Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Signalisation und Markierungen, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Parkierungsflächen, Allmend- und Aufgrabungsbewilligungen, Vermessungen, Geoinformationssystem

Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten
Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Baumpflege

Öffentlicher Verkehr
Ortsbus, Bushaltestellen

Entwicklungen und Trends

- Ansprüche an den öffentlichen Raum nehmen zu.
- Mobilitätsbedürfnisse nehmen zu.
- Mobilitätsangebote verändern sich.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Das Liniennetz des Ortsbusses ist überprüft.
- Die Haltestellen auf Gemeindestrassen sind behindertengerecht.
- Der Langsamverkehr ist schrittweise optimiert.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Bedürfnisse für die Optimierung des Ortsbusnetzes evaluieren
- Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen
- Schwachstellen beim Langsamverkehr analysieren und mögliche Massnahmen priorisieren
- Hohlegasse sanieren

Handlungsspielraum der Gemeinde

Gemeindestrassen, Wege, Plätze
- Umfang, Qualität und Art des Baus und Unterhalts
- Umfang und Qualität der Signalisation und Markierung
- Umfang und Qualität der öffentlichen Beleuchtung
- Umfang und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkierungsflächen

Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten
- Anzahl und Fläche der Anlagen
- Art der Gestaltung
- Umfang und Qualität des Unterhalts

Öffentlicher Verkehr
- Ortsbus
- Ausrüstung der Bushaltestellen Gemeindestrassen

Kennzahlen

Anzahl / Laufmeter / %	2024	2023	2022
Gemeindestrassen, Wege, Plätze			
• Laufmeter Gemeindestrassen	37'900	37'900	37'900
• Laufmeter Feld- und Waldwege	34'800	34'800	34'800
• Strassenlampen	1'131	1'125	1'121
Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten			
• Fläche in m^2 öffentliche Grünanlagen innerhalb Siedlungsgebiet	48'968	48'968	48'968
• Fläche in m^2 öffentliche Grünanlagen ausserhalb Siedlungsgebiet	39'493	39'493	39'493
• Bäume im öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet	661	655	424
Öffentlicher Verkehr			
• Fahrgäste Ortsbus	186'177	173'802	139'737
• Kostendeckungsgrad Ortsbus in %	33	21	18

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gemeindestrassen, Wege, Plätze	Kosten	2'288'163	2'288'162	2'062'658
	Erlöse	-116'241	-110'350	-70'197
	Saldo	**2'171'921**	**2'177'812**	**1'992'461**
Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten	Kosten	677'532	735'197	697'244
	Erlöse	-14'842	0	-3'530
	Saldo	**662'690**	**735'197**	**693'714**
Öffentlicher Verkehr	Kosten	332'559	332'985	323'746
	Erlöse	-103'244	-95'000	-62'168
	Saldo	**229'315**	**237'985**	**261'578**
TOTAL		**3'063'927**	**3'150'993**	**2'947'753**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Strassenbeleuchtung, Umrüsten auf LED	215'061	0	311'883
Erweiterung sicherheitsrel. Geländer Talstrasse Marbach	0	0	72'921
Umsetzung behindertengerechte Bushaltestellen	22'264	450'000	111'640
Holzbrücken, Sanierung	0	0	28'388
Schulstrasse, Sanierung	87'943	0	395'632
Feld- und Waldwege Wegsanierungen	54'867	50'000	64'018
Hohlegasse, Sanierung	23'533	400'000	38'665
Birsigstrasse, Sanierung	1'312	0	5'385
Wiesenstrasse, Sanierung	43'525	0	0
Bahnhofstrasse, Sanierung	0	185'000	0
Im Ropperhag, Sanierung	0	135'000	0
Im Buech, Sanierung	0	0	8'738
Kummelenstrasse, Sanierung	133'272	0	16'155
Begegnungszone Thomasgarten, Schulstrasse, Wehrlingasse	202	0	3'498
Bruderholz- u. Lachenstrasse, Sanierung	0	0	0
Hochlettenstrasse, Sanierung	5'302	0	0
Ausbau Hohestrasse Ost Allschwilerstr.-Fürstenrain	1'805	0	422'477
Verbindungsweg Dreilinden	0	0	72'970
Sanierung Salzsiloanlage	0	0	105'710
Nissan Single Cab 4 WD Werkhof, Ersatzbeschaffung	0	0	60'135
Toyota Pick UP Werkhof, Ersatzbeschaffung	44'316	60'000	0
Abfallaufbau zu Toyota Pick UP Werkhof	0	50'000	0
Ersatz Iveco Kastenwagen	0	79'000	0
Palettenrolli, elektrisch für Werkhof	0	0	6'624
Aufsitzrasenmäher Werkhof	0	0	21'790
Parkraumkonzept	55'783	0	21'816
Investitionsbeitr. v.Gemeinden Splittsilo/Antigliss/Wägesyst.	0	0	-74'523
Nettoinvestitionen	**689'185**	**1'409'000**	**1'693'924**

Kommentar

Das Budget wurde eingehalten bzw. leicht unterschritten. Im Grünunterhalt wurden etwas weniger Leistungen erbracht, was zu einer entsprechenden Kostenreduktion geführt hat. Einzelne Investitionsprojekte konnten nicht wie geplant realisiert werden. Die Umsetzung der priorisierten, behindertengerechten Bushaltestellen wird unter anderem in Synergie mit zwei Tiefbaubaustellen im 2025 realisiert.

Die beiden budgetierten Fahrzeuge des Werkhofs wurden letztes Frühjahr bestellt. Infolge langer Herstellungswartefristen verzögern sich die Ausgaben ins Frühjahr 2025.
Für die Umsetzung des Parkraumkonzepts mussten ausserordentliche Ausgaben für die Anschaffung der Software getätigt werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Angebote und Dienstleistungen

Umwelt
Pflege und Unterhalt Naturschutzgebiete und Gewässer, Neophyten- und Schädlingsbekämpfung, Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen, Umwelt-, Energie- und Abfallpädagogik, Aufsicht Feuerungskontrolle

Raumplanung und privater Hochbau
Richtplanung, Zonenplanung, Quartierplanungen, Beiträge an Regionale Raumplanung, Baugesuchswesen, Wohnungsabnahmen, Geoinformationssystem

Wasserversorgung
Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Betriebsbeitrag an Wasserwerk Reinach und Umgebung, Wasserqualitätssicherung, Leitungskataster, Geoinformationssystem

Abwasserentsorgung
Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Entschädigung an Kanton (ARA), Leitungskataster, Geoinformationssystem

Abfallentsorgung
Sammlung Hauskehricht/Bioabfälle/Grüngut/Papier/Sperrgut/Metall, Sammelstellen für Glas/Metall/Sonderabfälle/Kadaver, öffentliche Abfalleimer, Massnahmen gegen Littering, Entschädigung an Kanton (KVA), Bring- und Holtag, Sondermüllsammeltag

Kommunales Multimedia-Netz (GGA) (bis 1. Januar 2025)
Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Leitungskataster, Geoinformationssystem

Handlungsspielraum der Gemeinde

Umwelt
- Qualität und Umfang der Pflege und des Unterhalts Naturschutzgebiete und Gewässer
- Neophyten- und Schädlingsbekämpfung
- Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen
- Umwelt-, Energie- und Abfallpädagogik

Raumplanung und privater Hochbau
- Ausgestaltung Richtplanung, Zonenplanung und Quartierplanungen
- Mitwirkung Regionale Raumplanung
- Umfang der Beratung Vorprüfung Baubewilligungswesen, Höhe der Gebühren
- Übernahme der kantonalen Prüfung von Baugesuchen, Höhe der Gebühren
- Wohnungsabnahmen, Höhe der Gebühren

Wasserversorgung
- Qualität und Art des Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

Abwasserentsorgung
- Qualität und Art des Abwassersystems und Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

Abfallentsorgung
- Art und Rhythmus der Sammlungen
- Art, Anzahl, Standorte und Öffnungszeiten der Sammelstellen
- Art und Höhe der Gebühren
- Art und Anzahl der Anlässe

Entwicklungen und Trends

- Bevölkerung nimmt zu, Bodenpreise steigen, verdichtetes Bauen nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Die Gewässer im Siedlungsgebiet sind attraktiv gestaltet und für die Bevölkerung besser zugänglich.
- Das Areal Eisweiher ist für die Bevölkerung attraktiv gestaltet und für verschiedene Anspruchsgruppen vielseitig nutzbar.
- Die Landschaftsschutzgebiete und Hecken sind langfristig gesichert.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Gewässerzugang erarbeiten
- Konzept Areal Eisweiher erarbeiten
- Leistungsvereinbarungen mit den Bewirtschaftern von Schutzgebieten und Hecken abschliessen
- Projekt «Revision Zonenplan Siedlung»
- Energiestrategie und Massnahmen erarbeiten

Kennzahlen

Anzahl / km / %	2024	2023	2022
Raumplanung und privater Hochbau			
• Baugesuche	85	85	108
- davon ordentliche	65	60	75
- davon Kleinbaugesuche	20	25	33
Wasserversorgung			
• Länge der Wasserleitung in km	44	44	44
- davon im laufenden Jahr sanierte Wasserleitungen in %	2	1	2
• Wasserleitungsbrüche	8	11	6
Abwasserentsorgung			
• Länge der Abwasserleitung in km	52	52	52
- davon im laufenden Jahr sanierte Abwasserleitungen in %	1	1	1
Abfallentsorgung			
• Kostendeckungsgrad gebührenfinanzierte Abfallbeseitigung in %	57	65	85
Kommunales Multimedia-Netz (GGA)			
• GGA-Anschlüsse	3'996	4'025	4'102

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Umwelt	Kosten	301'972	310'155	318'223
	Erlöse	-53'288	-44'800	-42'019
	Saldo	**248'684**	**265'355**	**276'204**
Raumplanung und privater Hochbau	Kosten	515'328	542'417	487'402
	Erlöse	-80'568	-110'000	-73'457
	Saldo	**434'760**	**432'417**	**413'945**
Wasserversorgung	Kosten	1'425'750	1'334'561	1'318'222
	Erlöse	-1'593'570	-1'817'200	-1'637'811
	Saldo	**-167'821**	**-482'639**	**-319'589**
Abwasserentsorgung	Kosten	1'786'869	1'298'078	1'679'266
	Erlöse	-1'481'507	-1'606'300	-1'360'427
	Saldo	**305'362**	**-308'222**	**318'838**
Abfallentsorgung	Kosten	815'822	785'008	808'981
	Erlöse	-577'113	-687'600	-614'667
	Saldo	**238'709**	**97'408**	**194'314**
Kommunales Multimedia-Netz (GGA)	Kosten	673'749	610'538	617'081
	Erlöse	-571'265	-655'900	-580'130
	Saldo	**102'484**	**-45'362**	**36'952**
TOTAL		**1'162'178**	**-41'043**	**920'664**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
GGA-Antennenanlage, Netzerweiterung/Wertvermehrend	112'622	250'000	205'518
GGA-Antennenanlage, Anschlussbeiträge	-23'650	-90'000	-50'650
Wasserleitungen, Erneuerung	1'253'582	2'465'000	817'117
WL-Ersatz Mühlegasse	201	0	95'879
Löschbeiträge der Kantonalen Gebäudeversicherung	-600	0	0
Investitionsbeiträge von WWR Reinach für Wasserleitung	0	0	-58'312
Wasseranschlussbeiträge	-431'488	-300'000	-863'505
Kanalisation, Sanierung	118'210	740'000	112'014
Kanalisation, Netzerweiterung	0	110'000	0
Drainageleitungen, Sanierung	126'188	0	95'153
Hohlegasse, Sauberwasserleitung (WAR)	10'810	600'000	0
Kanalisation Netzerweiterung, Anschlussbeiträge	-808'595	-200'000	-382'250
Unterflur-Sammelstellen	0	80'000	0
Zonenplan Siedlung, Revision	62'904	150'000	46'383
Nettoinvestitionen	**420'185**	**3'805'000**	**17'346**

Kommentar

Die markante Abweichung resultiert aus den gebührenfinanzierten Leistungen (GGA, Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung). Bei diesen Leistungen sind die Erträge aus Gebühren tiefer ausgefallen als angenommen. Insbesondere die Wasserbezugsgebühren sind abhängig vom privaten Wasserverbrauch, der witterungsbedingt (giessen der Grünflächen) schwanken kann. Die Abwassergebühren an den Kanton sind abhängig von den Niederschlägen und sind deutlich höher als budgetiert ausgefallen.
Bei der gebührenpflichtigen Abfallentsorgung sind die Einnahmen aus der Rückerstattung Papier gesunken. Im Frühling und Sommer wurden deutlich mehr Bioabfälle als prognostiziert entsorgt. Zudem wurden weniger Gebührenmarken aller Abfallfraktionen verkauft als erwartet.

Die Sanierung der Hohlegasse verzögert sich, da gleichzeitig der dringend notwendige Ausbau der Elektrizitätsversorgung umgesetzt werden soll. Bislang konnte kein geeigneter Standort für ein dringend und zwingend notwendiges Infrastrukturobjekt gefunden werden. Die Verhandlungen dauern noch an.
Das Projekt Sanierung und Wasserleitungsersatz Bahnhofstrasse wurde zurückgestellt. In den nächsten Jahren wird das Bahngleis der BLT Linie 10/17 komplett erneuert. Die Totalsperrung wird genutzt, um die Verkehrsbehinderungen zu minimieren.
Das Projekt Sanierung und Neubau der Wasserleitung Ropperhag wurde ins Folgejahr verschoben. Die Federführung liegt beim Energieversorger.

8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft

Angebote und Dienstleistungen

Standort- und Wirtschaftsförderung
Beiträge und Mitwirkung an Messen, Märkten

Land- und Forstwirtschaft
Unterhalt des gemeindeeigenen Waldes, Beitrag an Bürgergemeinde für die Nutzung des Waldes, Überprüfung der Umsetzung der agrarpolitischen Massnahmen, Vergabe von Jagd- und Fischweidpacht, Beitrag an Jagdgesellschaft, Beiträge an Bürgergemeinde und Kanton für Wildschaden und -verhütung

Energiewirtschaft
Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien

Entwicklungen und Trends

- Druck auf Kleingewerbe und «Lädelisterben» im Ortszentrum nehmen zu.
- Anzahl Erholungssuchende im Wald nimmt zu.
- Bedürfnis nach ökologischen und nachhaltigen Energien nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Oberwil wird als attraktiver Wohn-, Freizeit- und Gewerbestandort angesehen.
- Jungunternehmen siedeln sich in Oberwil an.
- Bestehendes Gewerbe bleibt in Oberwil und entwickelt sich bei Bedarf weiter.
- Die Zukunft des gemeindeeigenen Waldes ist geklärt.
- Die gemeindeeigene Infrastruktur für die Gewinnung von erneuerbaren Energien nutzen.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Standort- und Wirtschaftsförderung erarbeiten, Instrumente einführen und einsetzen
- Waldeigentum überprüfen
- Bei gemeindeeigenen Gebäudesanierungen und Neubauten Voraussetzung für die Gewinnung von erneuerbaren Energien schaffen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Standort- und Wirtschaftsförderung
- Umfang und Art der Standort- und Wirtschaftsförderung
- Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Unternehmungen
- Umfang und Art der Beiträge/Beteiligung an Messen und Märkten

Land- und Forstwirtschaft
- Umfang des Waldeigentums
- Beitrag an die Bürgergemeinde für besondere Leistungen für die Bevölkerung
- Vergabe der Jagd- und Fischweidpacht, Höhe des Pachtzinses für Jagdrevier, Beitrag an Jagdgesellschaft

Energiewirtschaft
- Umfang der Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien
- Beteiligung an Wärmeverbund Leimental

Kennzahlen

Anzahl / kWh	2024	2023	2022
Standort- und Wirtschaftsförderung			
• Unternehmen	644	600	575
- davon Jungunternehmen (< 5 Jahre)	121	169	146
• Läden im Ortszentrum	43	44	40
• Betriebe in der Gewerbezone	121	123	128
Energiewirtschaft			
• produzierte erneuerbare Energien in kWh	113'477	124'631	129'716
- davon aus gemeindeeigenen Anlagen	0	0	0
- davon auf vermieteten Flächen gemeindeeigener Liegenschaften	113'477	124'631	129'716

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Standort- und Wirtschafts-förderung	Kosten	25'451	28'269	22'889
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	**25'451**	**28'269**	**22'889**
Land- und Forstwirtschaft Strassenrabatten	Kosten	67'645	126'733	119'198
	Erlöse	-4'394	-2'300	-2'442
	Saldo	**63'251**	**124'433**	**116'755**
Energiewirtschaft	Kosten	11'507	11'581	10'746
	Erlöse	-281'032	-269'700	-259'932
	Saldo	**-269'525**	**-258'119**	**-249'187**
TOTAL		**-180'823**	**-105'416**	**-109'543**

Investitionen

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Marktstände	29'057	0	28'950
Nettoinvestitionen	**29'057**	**0**	**28'950**

Kommentar

In der Forstwirtschaft waren keine grösseren Einsätze infolge Sturmschäden oder Gehölzkrankheiten erforderlich. Im Energiebereich sind die Einnahmen aus den Konzessionserträgen aufgrund höherer Gas- und Strompreise gestiegen.

9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben

Angebote und Dienstleistungen

Management von Vermögen und Schulden
Liquiditätsmanagement, Debitorenmanagement, Liegenschaften des Finanzvermögens, Baurechtszinsen

Steuerveranlagung
Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden gegen Entschädigung des Kantons, Rechnungstellung Gemeindesteuern, Führung des Liegenschaftskatasters, Wahrnehmung der Veranlagung und Rechnungstellung für Kirchgemeinden gegen Entschädigung, Auskünfte

Steuererträge
Steuererträge von Natürlichen und Juristischen Personen

Finanzausgleich
Beiträge an den horizontalen Finanzausgleich und den Ausgleichsfonds

Entwicklungen und Trends

- Trotz der positiven wirtschaftlichen Entwicklung bleibt das steuerliche Umfeld schwierig.
- Als Folge zunehmender Aufgaben, die von Bund und Kanton übertragen werden, wachsen die Ausgaben überproportional.
- Als Folge der gesellschaftlichen Entwicklung nehmen die Aufgaben der Gemeinde zu und führen zu zusätzlichen Ausgaben.
- Der Finanzierungsbedarf nimmt aufgrund des strukturellen Defizits und der mittelfristigen Investitionsplanung zu.

Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung und die Unternehmen können sich auf einen attraktiv bleibenden Steuerfuss verlassen.
- Das Eigenkapital bleibt über 25% des jährlichen Steuerertrags im mehrjährigen Durchschnitt.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt über 8 Jahre mindestens 90%.
- Die Netto-Verschuldung beträgt am Ende der Finanzplanperiode maximal CHF 1'000 pro Einwohner.
- Liegenschaften des Finanzvermögens und Baurechte sind optimal bewirtschaftet.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Portfolio der Liegenschaften im Finanzvermögen überprüfen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Management von Vermögen und Schulden
- Umfang und Qualität des Liquiditätsmanagements
- Periodizität des Mahn- und Betreibungswesens, Ressourceneinsatz beim Verlustscheinmanagement
- Höhe von Vergütungs- und Verzugszinsen
- Umfang und Art des Liegenschaftsbestandes, Umfang und Qualität der Bewirtschaftung
- Abgabe von Grundstücken im Baurecht, Ausgestaltung des Baurechts

Steuerveranlagung
- Übergabe an Kanton
- Umfang und Qualität der Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden
- Handhabung der Fristerstreckungen
- Höhe der Entschädigung für die Wahrnehmung der Veranlagung und des Inkassos für Kirchgemeinden

Steuererträge
- Höhe des Steuerfusses für Natürliche Personen und der Steuersätze für Juristische Personen

Finanzausgleich
- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

CHF / %	2024	2023	2022
• Steuerfuss Natürliche Personen in %	50	50	50
• Verhältnis des Eigenkapitals zum Steuerertrag in %	59	58	68
• durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre in %	57	57	72
• Zinsbelastungsanteil in %	1	-1	0
• Nettoverschuldung pro Einwohner*in	-905	-943	-788
• Anteil Steuereinnahmen Juristischer Personen vom Steuerertrag in %	4	4	3
Management von Vermögen und Schulden			
• Debitorenumsatz insgesamt pro Jahr	65'000'981	72'051'802	65'565'206
- davon abgeschriebene Forderungen in ‰	1	1	1
Steuerveranlagung			
• Anteil Ende Jahr definitiv veranlagter Steuererklärungen Natürliche Personen der aktuellen Steuerperiode in %	86	87	88

Leistungen

CHF		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Management von Vermögen und Schulden	Kosten	1'249'169	902'161	511'050
	Erlöse	-1'074'413	-964'000	-1'686'649
	Saldo	**174'756**	**-61'839**	**-1'175'599**
Steuerveranlagung	Kosten	1'049'005	1'059'452	1'047'733
	Erlöse	-331'849	-298'350	-321'885
	Saldo	**717'156**	**761'102**	**725'848**
Steuererträge	Kosten	25'930	51'689	87'943
	Erlöse	-41'383'904	-39'157'400	-42'201'041
	Saldo	**-41'357'974**	**-39'105'711**	**-42'113'098**
Finanzausgleich	Kosten	7'216'798	6'797'016	6'078'612
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	**7'216'798**	**6'797'016**	**6'078'612**
TOTAL		**-33'249'263**	**-31'609'432**	**-36'484'238**

Kommentar

Die Einkommenssteuer der Natürlichen Personen bewegt sich im Rahmen des Budgets. Die letzte Umsetzung der Steuervorlage 17 führt in den Vermögenssteuern zu einem weiteren Rückgang sowohl gegenüber dem Budget wie auch der Vorjahresrechnung. Die Ertragssteuer für Juristische Personen ist um 44 Prozent höher als im Budget prognostiziert und die Kapitalsteuer bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Einnahmen aus Quellensteuern um 23 Prozent. Markant ist der Anstieg der Steuereinnahmen aus Vorjahren gegenüber dem Budget.
Die Nettobelastung für den Finanzausgleich ist höher ausgefallen als im Budgetbrief vom Kanton angekündigt.
Die Zinskosten bewegen sich im Rahmen des Budgets.

Investitionen Allgemeine Verwaltung

CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Hardware Verwaltung allg.	0	0	512'797
Software Verwaltung allg.	0	250'000	113'222
Software Verwaltung, CAFM	0	20'000	0
Däge-Lädeli, Hauptstrasse 20	0	90'000	10'447
Neubau Gemeindehaus, Realisierung	1'342'949	300'000	6'442'241
Werterhalt Gemeindeliegenschaften	128'857	400'000	0
Photovoltaikanlagen gemeindeeigene Liegenschaften	26'133	150'000	0
Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	-2		
Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen	-599'472		
Nettoinvestitionen	**898'465**	**1'210'000**	**7'078'706**

Kommentar

Die Mängelbehebungen beim Neubauprojekt Gemeindehaus haben weitaus länger gedauert als ursprünglich angenommen. Daher durften die Schlussrechnungen an die Planenden und Unternehmungen erst im 2024 beglichen werden. Die Rechnung 2024 übersteigt somit das Budget 2024 markant. Der Baukredit ist davon jedoch nicht betroffen. Er wird unter dem teuerungsbereinigten Kredit abgerechnet.

Die Werterhaltung Gemeindeliegenschaften wurde erstmals im 2024 budgetiert und dient dem Werterhalt der Immobilien. Damit können geplante aber auch kurzfristig notwendige Investitionen getätigt werden. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen konnten weniger Massnahmen umgesetzt werden. Das Projekt Photovoltaikanlagen wird nicht fortgesetzt. Abklärungen zur Wirtschaftlichkeit fielen negativ aus. Bei der Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen handelt es sich um die ehemaligen Verwaltungsliegenschaften Hauptstrasse 18 und Hohlegasse 6.

Personalstatistik der Verwaltung

Personalbestand (inkl. Vakanzen)

31.12.2024		31.12.2023	
Anzahl Stellen	Anzahl Personen	Anzahl Stellen	Anzahl Personen
75.87	107	76.52	107

Mutationen im Berichtsjahr 2024

16 Neueintritte [1]

14 Austritte [1]

- davon 1 Pensionierung

[1] Aufgrund bestehender Vakanzen über das Jahresende können die hier aufgeführten Zahlen nicht mit den nebenstehenden Bestandeszahlen 2024 und 2023 verglichen werden

Stellenübersicht Verwaltung (inkl. Vakanzen)

	Bestand per 31.12.2024		Bestand per 31.12.2023		
Bereich	**Pensum in %**	**Anzahl MA***	**Pensum in %**	**Anzahl MA**	**Kommentar**
Leitung Gemeindeverwaltung	100	1	100	1	Keine Veränderung.
Zentrale Dienste (ZED)	575	7	540	7	In der Personalabteilung wurde das Pensum aufgrund stetig steigendem Arbeitsaufwand sowie vermehrter Projekttätigkeit leicht erhöht. Zudem übernahm der Bereich ZED eine zusätzliche Aufgabe, die bis anhin im Stundenlohn abgegolten wurde.
Bildung, Jugend, Familie (BJF)	1'172	31	1'237	30	Das Pensum in den schulergänzenden Tagesstrukturen hängt stark von den Kinderzahlen und Modulanmeldungen ab. Es konnte im 2024 leicht reduziert werden; dafür wurden jedoch zwei zusätzliche MA mit kleineren Pensen angestellt. Die Funktion Schwimmbegleitung fällt weg, da diese neu über die Schule organisiert und angestellt wird.
Tiefbau, Umwelt, Sicherheit (TUS)	1'725	20	1'760	21	Aufgrund einer Reorganisation des Hallenbadbetriebs konnten Pensen reduziert werden.
Soziales, Gesundheit, Alter (SGA)	1'265	18	1'265	18	Keine Veränderung.
Finanzen (FIN)	1'020	12	1'020	12	Keine Veränderung.
Bevölkerung, Bauten, Planung (BBP)	1'730	20	1'730	22	Keine Veränderung. Zwei Doppelzählungen von MA fallen in diesem Bereich aufgrund neuer Aufgabenzuteilungen weg. Auf die gesamte bereinigte Mitarbeitendenanzahl hat dies keinen Einfluss.
Total	**7'587**	**109**	**7'652**	**111**	
abzüglich Doppelzählungen		2		4	Mitarbeitende, die in verschiedenen Funktionen arbeiten.
Bereinigtes Total	**7'587**	**107**	**7'652**	**107**	

*MA = Mitarbeitende

Stellenübersicht Personen in Ausbildung

	Bestand per 31.12.2024		Bestand per 31.12.2023		
Fachrichtung	**Pensum in %**	**Anzahl MA***	**Pensum in %**	**Anzahl MA**	**Kommentar**
Kauffrau/Kaufmann	400	4	300	3	Das WMS-Praktikum war im 2023 nicht besetzt.
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Werkdienst	0	0	0	0	Die Lehrstelle ist zurzeit nicht besetzt.
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Hausdienst	100	1	0	0	Die Lehrstelle war im 2023 nicht besetzt.
Ausbildungspraktikum Jugendarbeit (Studium)	60	1	60	1	
Total	**560**	**6**	**360**	**4**	

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Gemäss gesetzlichem Auftrag haben wir die Buchführung sowie die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Oberwil - bestehend aus Leistungs-Rechnung (AFP), Bilanz und Erfolgsrechnung (HRM), Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr - geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung». Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die Prüfungen erfolgten teilweise durch die von uns beauftragte Wirtschaftsprüferin BDO AG. Sie hat uns Ihren Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024 (datiert vom 31. März 2025) ohne Einschränkungen oder Hinweise zugestellt. Im Weiteren wurde das Rechnungswesen der Zweckverbände und Anstalten, an welchen die Gemeinde beteiligt ist, durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Eröffnungsbilanz mit der Schlussbilanz aus dem Vorjahr abgestimmt, die Übereinstimmung der Bilanz, der Erfolgs- und Investitionsrechnung mit der Buchhaltung sowie die Jahresrechnung und Buchführung auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Zudem hat die RPK die Ausgabenposten und Angaben in der Jahresrechnung mit Vorjahres- sowie Budgetwerten verglichen und kritische Fragen gestellt. Abschliessend hat die RPK die Einhaltung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse geprüft. Unangemeldete Zwischenprüfungen hat die RPK im Berichtsjahr keine durchgeführt. Jedoch hat die beauftragte Wirtschaftsprüferin BDO AG anlässlich Ihrer Zwischenrevision im Herbst 2024 Vertiefungsprüfungen vorgenommen.

Gestützt auf den Bericht der Wirtschaftsprüferin BDO AG sowie unsere vorgenannten Prüfungshandlungen kommen wir zum Schluss, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2024 den gesetzlichen Vorschriften und reglementarischen Bestimmungen entsprechen.

Die RPK stellt fest, dass die Jahresrechnung 2024 nach HRM einen Ertragsüberschuss von CHF 256'918 ausweist und somit wesentlich vom budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 4'606'709 abweicht. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die nicht budgetierten Aufwertungsgewinne auf Liegenschaften im Finanzvermögen von rund CHF 4'708'719 zurückzuführen. Dagegen schliesst die Leistungsrechnung 2024 (AFP) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'613'992 wesentlich schlechter ab als der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 3'542'893. Dies aufgrund von höheren Kosten in den Leistungsbereichen Gesundheit und Alter sowie Umweltschutz und Raumordnung.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2024 in Form eines Aufgaben- und Finanzplans (AFP) sowie der Investitionsrechnung 2024.

Oberwil den 8. Mai 2025

Die Rechnungsprüfungskommission

Marc Trächslin
Präsident der RPK

Anina Engeler
Vizepräsidentin der RPK

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gemeinde Oberwil BL 9. Mai 2025

Geschäftsprüfungskommission

Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2024

Einleitung

Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) führt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. Sie prüft die Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten. Sie untersucht, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet sowie die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind. Die GPK erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im 1. Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Zusammensetzung der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK setzt sich wie folgt zusammen:

Yves Krebs (Präsident ab 01.07.2024, Vizepräsident bis 30.06.2024), Hans-Ruedi Bohrer, Hava Masyan (Vizepräsidentin ab 01.07.2025), Benjamin Kaiser und Diana Lafita (beide neu ab 01.07.2024). Stefan Steinemann (Präsident bis 30.06.2024) und Simone Huber sind per 30.06.2024 nach Ablauf der Legislatur zurückgetreten.

Überblick über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK Oberwil hat im Jahr 2024 total neun Sitzungen abgehalten. Als Prüfthemen hat die GPK im Jahr 2024 Spenden und Unterstützungsbeiträge, Stellenausschreibung für Schulleitungsmitglieder für den Kindergarten und die Primarschule Oberwil, Immobilien und Grundstücke und die IT-Sicherheit der von der Gemeindeverwaltung eingesetzten

Geschäftsverwaltung CMI/Axioma, ausgewählt. Das Prüfthema Sozialhilfewesen wurde im 1. Halbjahr vorbereitet, jedoch auf 2025 verschoben, weil der abtretende GPK-Präsident Stefan Steinemann genau dieses Ressort ab 01.07.2024 als neu gewählter Gemeinderat übernommen und Bereichsleiter Stefan Marti seine Stelle im Herbst gekündigt hat. Ausserdem hat sie den Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse kontrolliert, sich nach den Sommerferien neu konstituiert und den GPK-Leitfaden besprochen.

Zudem informiert die GPK mit diesem Bericht vorzeitig über die anfangs 2025 vorgenommene Prüfung Neubesetzung der Führungspositionen im Bereich Soziales, Alter und Gesundheit nach den Abgängen von Bereichsleiter Stefan Marti und Caroline Gaus, Leiterin Soziales.

I. Immobilien und Grundstücke

Die GPK hat Auskunft verlangt zur Immobilienstrategie und der Nutzung der frei gewordenen Liegenschaften nach dem Umzug der Verwaltung in das neue Gemeindehaus. Von den frei gewordenen Liegenschaften befinden sich das Kunze-Huus sowie die Hauptstrasse 18 (ehem. Abteilung Steuern) im Besitze der Einwohnergemeinde. Bei den Liegenschaften an der Hohlegasse 4 und Hauptstrasse 28 war die Gemeindeverwaltung nur Mieter.

Zum Zeitpunkt der Prüfung war die Hauptstrasse 18 ungenutzt und beim Kunze-Huus liefen Verkaufsverhandlungen mit der Bürgergemeinde. Die Einwohnergemeinde Oberwil unterhält diese Liegenschaften weiterhin. Für die Hauptstrasse 18 laufen Gespräche mit Miet-Interessenten.

Abgesehen vom Kunze-Huus ist bis dato nicht geplant, weitere Immobilien an Dritte zu veräussern. Der Ertrag von Immobilien des Finanzvermögens dient der Mit-Finanzierung der Aufgaben der Gemeinde. Einwohner- und Bürgergemeinde sichern sich zusammenhängende Flächen und halten somit Optionen offen für die Gestaltung des Ortszentrum. Dies schafft einen Mehrwert für die künftige Entwicklung von Arealen.

Die GPK nimmt zur Kenntnis, dass die Gespräche mit der Bürgergemeinde über den Verkauf des Kunz-Huus weiterhin andauern. Bei der Hauptstrasse 18 hätte die GPK eine nahtlose Vermietung von der Gemeinde erwartet, um Mieteinnahmen generieren zu können und Unterhaltskosten zu sparen. Offensichtlich gestaltet sich die Suche nach Mietinteressenten schwieriger als man es sich vorstellt.

II. Spenden und Unterstützungsbeiträge

Die GPK hat das Thema Spenden und Unterstützungsbeiträge geprüft und im Tätigkeitsbericht 2023 beschrieben. Die GPK ist damals zum Schluss gelangt, dass die Ausrichtung der Spenden und Unterstützungsbeiträge ordnungsgemäss erfolgt ist.

Im 2024 hat die GPK das Prüfthema mit ein paar Nachfragen u.a. zur Unterstützung von politischen Parteien ergänzt und abgeschlossen.

Die GPK empfiehlt, Gelder an Entwicklungshilfeorganisationen an klare Bedingungen zu knüpfen wie z. B. Bezug zur Gemeinde Oberwil sowie projektbezogen Gelder zu sprechen anstelle von jährlichen Pauschalbeiträgen. Betreffend finanzielle Leistungen für den Zoo Basels empfiehlt die GPK, direkt Zoo-Besuche zu unterstützen für Oberwiler Schulklassen oder soziale Institutionen. Dies anstelle von Tier-Patenschaften.

III. IT-Sicherheit der Geschäftsverwaltung CMI/Axioma

Die Geschäftsverwaltung CMI/Axioma wurde bereits im 2018 auf der Gemeindeverwaltung eingeführt. Es gibt nicht so viele Anbieter auf dem Markt, die für schweizerische Verwaltungen in Frage kommen und die hohen Anforderungen punkto IT-Sicherheit, Zugriffsrechteverwaltung und Datenschutz erfüllen. Organisatorisch und bei der internen Schulung ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt mit CMI/Axioma.

Die GPK stellt fest, dass sich das neu eingesetzte Zusatzmodul CMI Web-Client als Onlinezugang für externe Anwender wie Behörden, Gemeinderat und Kommissionen sehr gut eignet als Datenablage und für den Datenaustausch. Der Gemeinderat und die Sozialhilfebehörde arbeiten sogar mit der Sitzungsplattform. Jedoch können lediglich

Verwaltungsangestellte über den CMI Desktop-Client Dokumente hochladen und Ordner anlegen.

Da einzig Verwaltungsangestellte Dokumente hochladen und Ordner anlegen können, ist der Onlinezugang CMI Web-Client für die GPK nicht für alle Bedürfnisse geeignet. GPK-Protokolle sind vertraulich und dürfen nicht für Verwaltungsangestellte zugänglich sein.

IV. Wahl der Mitglieder der Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule

Die GPK hat die Ordnungsmässigkeit der Neubesetzung der gesamten Schulleitung des Kindergartens und der Primarschule auf das neue Schuljahr ab August 2023 geprüft. Bereits im Tätigkeitsbericht 2023 haben wir das Thema erläutert. Im 2024 folgten Nachfragen an den Schulrat, Kontrolle der Protokollauszüge der Personalkommission des Schulrats für die Monate März bis August 2023 und der Abschluss des Prüfthemas.

Wie bereits im letztjährigen Tätigkeitsbericht erwähnt, gelangte die GPK zum Schluss, dass das Anstellungsverfahren korrekt erfolgt ist. Das Amt für Volksschulen AVS hat den gesamten Prozess im Hintergrund begleitet und stand bei allen Fragen und Handlungen mit Rat und Tat zur Seite.

V. Sozialhilfewesen und Alter

Die GPK hat einen Fragekatalog eingereicht, wie sich die Fallzahlen im Bereich Sozialhilfe und Kosten im Bereich Alter in den letzten fünf Jahren entwickelt haben. Weitere Fragen drehten sich um die Altersfachstelle BPA (Betreuung, Pflege, Alter) Leimental, den Bevölkerungsanteil der Pensionierten und Pflegebedürftigen sowie zum

Wohnungsmarkt und Anreizen, das eigene Haus zu verlassen zugunsten einer altersgerechten Wohnung.

Beim Thema Sozialhilfe haben wir Fragen gestellt nach der Qualität der Verfügungen, dem Fachkräftemangel, Organisationsstruktur und Erfahrungen mit externen Mandaten für die KESB.

Die GPK nimmt sich den Antworten im Jahr 2025 genauer an. Aufgrund des Abgangs von Bereichsleiter Stefan Marti und der personellen Rochade im Gemeinderat ist es im Jahr 2024 nicht mehr zu einer Visitation gekommen.

Generell stellt die GPK fest, dass im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe ein grosser Fachkräftemangel herrscht, was der personellen Situation auf der Gemeindeverwaltung in diesem Bereich nicht zuträglich ist. Bewilligte und offene Stellen können nicht besetzt werden.

Im Bereich Alter stellt die GPK fest, dass die Pflegenormkosten der ambulanten und stationären Pflege stark gestiegen sind und bei der Pflegefinanzierung die Gemeinde aufgrund der Deckelung der EL-Obergrenze für Heimtaxen immer höhere Beiträge an immer mehr Personen an diese Finanzierungslücke zahlen muss.

VI. Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die GPK hat den Vollzug der Gemeindeversammlungsbeschlüsse der Jahre 2019–2024 geprüft. Per 1. Januar 2025 sind die folgenden Beschlüsse der Gemeindeversammlung aus sachlichen Gründen noch nicht bzw. nicht vollständig vollzogen worden:

Gemeindeversammlungsgeschäfte		
Datum:	Gegenstand:	Stand des Vollzugs:
11.04.19	Baukredit betr. Neubau des Gemeindehauses	Die Schlussabrechnung des Baukredits für den Neubau Gemeindehaus liegt vor. Die Bauabrechnung unterschreitet den teuerungsbereinigten Baukredit. Die Projektsteuerungsgruppe hat die Schlussabrechnung

		genehmigt und zur Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission (RPK) freigegeben. Die RPK hat die Unterlagen am 18. Februar 2025 erhalten. Das Prüfungsergebnis der RPK liegt noch nicht vor. Die Schlussabrechnung wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Dezember 2025 zur Genehmigung vorgelegt.
19.10.23	Kredit Beschaffung Feuerwehrfahrzeug	Das Feuerwehrfahrzeug wurde Ende 2023 bestellt. Die erste Ratenzahlung war fällig mit der Bestellung. Diese ist erfolgt. Die zweite Tranche ist fällig nach Auslieferung des Fahrzeugchassis. Die Auslieferung ist aufgrund schweizweiter und europaweiter Lieferverzögerungen dieser Chassis erst Anfang 2025 erfolgt.
19.10.23	Baukredit Dachsanierung Turnhalle Thomasgarten	Die hauptsächlichen Bauarbeiten der Dachsanierung Turnhalle Thomasgarten wurden abgeschlossen. Der Platz kann seit dem 28. April 2025 wieder genutzt werden. Der Baukredit kann, gemäss aktuellem Stand, eingehalten werden. Die Schlussabrechnung wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Dezember 2025 zur Genehmigung vorgelegt.
19.10.23	Kündigung des Aktionärbindungsvertrags vom 3. Dezember 2002 betreffend die InterGGA AG mit Sitz in Reinach/BL mit der	Die Kündigung ist fristgerecht per Ende 2025 erfolgt.

	Einwohnergemeinde	

	Aesch, der GGA-Gemeinschaftsantennen-Genossenschaft Arlesheim und der Einwohnergemeinde Bottmingen spätestens per Ende 2025	
19.10.23	Übertragung des kommunalen Kabelnetzes und Bestandes der Spezialfinanzierung spätestens per Ende 2025 vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen.	Die Übertragung vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen wird bis Ende 2025 rückwirkend per 1.1.2025 erfolgen.
14.03.24	Totalrevision des Reglements über die Feuerungskontrollen	Wurde am 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt.
13.06.24	Statuten Zweckverband Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental	Wurde am 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt.
13.06.24	Totalrevision Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (Mietzinsbeitragsreglement)	Wurde am 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.
13.06.24	Teilrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung	Wurde am 1. Oktober 2024 in Kraft gesetzt.

24.10.24	Teilrevision Kulturfonds-reglement	Wurde am 1. Februar 2025 in Kraft gesetzt.
24.10.24	Teilrevision Steuerreglement	Wurde am 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.
24.10.24	Gemeindeinitiative zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (SGS 185)	Die Gemeindeinitiative ist zustande gekommen.
12.12.24	Verkauf interGGA Aktien	Der Verkauf ist noch nicht abgeschlossen.

VII. Schlussbemerkung

Die GPK ist bereit, Anregungen oder Anfragen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen und sie gegebenenfalls zu prüfen sowie darüber der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten. Im Jahr 2024 waren keine Eingaben aus der Bevölkerung zu verzeichnen. Die GPK ist unter der Mailadresse gpk@oberwil.ch erreichbar.

Die GPK dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung, mit welchen sie im Berichtsjahr zusammengearbeitet hat, für die angenehme Zusammenarbeit.

Für die Geschäftsprüfungskommission Oberwil

Der Präsident
Yves Krebs

Die Vizepräsidentin
Hava Maysan

Gemeinde Oberwil
Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil
061 405 44 44, gemeinde@oberwil.ch
www.oberwil.ch